

Dechant Strickmann wechselt nach Steinfeld: Abschied in Cloppenburg

Dechant Bernd Strickmann wechselt 2025 nach Steinfeld, um dort die Pfarrei Sankt Johannes Baptist zu leiten.

Pfarrer Bernd Strickmann, ein vertrauter Name in der katholischen Gemeinde von Cloppenburg, steht vor einem bedeutsamen Wechsel in seiner Karriere. Nach 13 Jahren im Dienst der Pfarrei Sankt Andreas wird der 61-Jährige ab dem 1. März 2025 die Leitung der Pfarrei Sankt Johannes Baptist in Steinfeld übernehmen. Er wird somit auch für die umliegenden Gemeinden in Holdorf, Mühlen und Handorf-Langenberg verantwortlich sein. Dieser Wechsel bringt nicht nur neue Herausforderungen mit sich, sondern zeigt auch den sich wandelnden Rahmen der pastoralen Arbeit in der Region.

Bevor er sein neues Amt antritt, wird Strickmann eine Sabbatzeit verbringen. Diese Auszeit dient ihm wahrscheinlich nicht nur zur persönlichen Erneuerung, sondern auch zur spirituellen Vorbereitung auf die neuen Aufgaben und Verantwortlichkeiten, die auf ihn warten. Er wird am 9. März in sein neues Amt eingeführt, was sowohl für ihn als auch für die Gemeinde in Steinfeld einen bedeutenden Neuanfang darstellt.

Der Weg zu neuer Verantwortung

Der Pfarrer, der ursprünglich aus Seppenrade bei Lüdinghausen kommt, hat eine lange und vielseitige Karriere in der katholischen Kirche. Seine Priesterweihe erhielt er im Jahr 1992, und seither hat er in verschiedenen Pfarrstellen gedient. Nach einer Anstellung als Kaplan in Nordwalde (Sankt Dionysiusus)

und einer späteren Tätigkeit in Dinklage (Sankt Catharina) übernahm er 2000 seine erste Pfarrstelle in Nordwalde. Ab 2003 hatte er als Dechant im Dekanat Steinfurt auch die Verantwortung für eine breitere Gemeinschaft übernommen. Der Wechsel zurück ins Oldenburger Münsterland im Jahr 2011 markierte einen wichtigen Punkt in seiner Laufbahn.

Strickmann betont den Wert seiner Zeit in Cloppenburg: „Ich habe immer gerne in der Stadt, der Pfarrei und den Gemeinden gearbeitet.“ Diese positive Einstellung zur Arbeit spiegelt sich in seinem täglichen Umgang mit den Gemeindemitgliedern wider. Die Verbindung zu den Menschen und das Engagement im Gemeindeleben scheinen ihm immer am Herzen gelegen zu haben.

Die neue Rolle in Steinfeld wird für Strickmann unter anderem auch Verantwortung im Pastoralen Raum Damme mit sich bringen, zu dessen Gestaltung und Entwicklung er seitens des Bischofs Dr. Felix Genn beauftragt wurde. Es zeigt sich, dass die Planung und Koordination innerhalb der Kirche ein ständiger Prozess ist, der der Anpassung an die Bedürfnisse der Gemeinden dient.

Bedeutung des Wechsels für die Gemeinde

Der Weggang von Strickmann aus der Pfarrei Sankt Andreas kann sowohl Herausforderungen als auch Chancen für die Gemeinde in Cloppenburg mit sich bringen. Die Suche nach einem neuen Pfarrer, der die Traditionen fortführen und eventuell neue Akzente setzen kann, wird ein zentraler Punkt sein. Strickmanns Leidenschaft und seine langjährige Erfahrung haben die Gemeinde geprägt — die Frage bleibt, wie die Nachfolge gestaltet wird und wie sich die Gemeinde unter neuer Leitung entwickeln wird.

Seine Vorliebe für die Arbeit in ländlichen Räumen wird ihn in Steinfeld mit offenen Armen empfangen. Strickmann selbst hat bereits geäußert, sich auf diese neue Herausforderung zu

freuen: „Meine vermutlich letzte aktive Stelle als Pfarrer werde ich wieder in einer ländlichen Region antreten.“ Damit wird er nicht nur seine Erfahrungen einbringen, sondern auch eine enge Bindung zur ländlichen Gemeinschaft aufbauen können.

Der Wechsel von Dechant Bernd Strickmann ist also mehr als nur ein einfaches Versetzen; es symbolisiert einen Übergang, der sowohl für ihn als auch für die beteiligten Gemeinden von zentraler Bedeutung ist. Die kommenden Monate werden zeigen, welche neuen Wege er in seiner neuen Rolle beschreiten wird.

Ein Blick in die Zukunft der Gemeinde

Die Aufgaben, die auf Bernd Strickmann in Steinfeld zukommen, sind vielschichtig, und die Augen der Gemeinde werden gespannt auf seine Eingliederung in die neue Pfarrei gerichtet sein. Wir werden sehen, wie er mit seiner Erfahrung und seinem Engagement eine positive Wirkung auf die neue Gemeinschaft ausüben kann, und wie dabei die Traditionen der ländlichen Pfarrei gewahrt bleiben. Seinen Wunsch nach einer tiefen Verbindung zu den Menschen wird er sicherlich auch in Steinfeld verwirklichen, während er zugleich neue Impulse für die pastorale Arbeit gibt.

Die Entscheidung von Dechant Bernd Strickmann, die Pfarrei Sankt Andreas in Cloppenburg zu verlassen, ist nicht nur eine persönliche Veränderung, sondern spiegelt auch größere Trends in der katholischen Kirche wider. In den letzten Jahren haben sich viele Priester und Pastoren mit Fragen von Zugehörigkeit, geistlicher Gemeinschaft und dem demografischen Wandel in ländlichen Gemeinden auseinandergesetzt.

Durch das Ausscheiden von Strickmann entsteht auch die Gelegenheit für eine Neugestaltung der pastoralen Strukturen in der Region Cloppenburg. Dies könnte als Teil eines größeren Plans zum Thema „Pastoralraum“ gesehen werden, der darauf abzielt, die Interaktion zwischen verschiedenen Gemeinden zu

verbessern und den sich wandelnden Bedürfnissen der Gläubigen gerecht zu werden. Bischof Dr. Felix Genn hat bereits mehrfach betont, wie wichtig es ist, die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden zu fördern. Mehr Informationen zu den Zielen und Maßnahmen im Pastoralraum können auf der Webseite der Diözese **Bistum Vechta** nachgelesen werden.

Hintergrund und Bedeutung der Veränderungen

Die Ländliche Kirche in Deutschland steht vor mehreren Herausforderungen: Während einige Gemeinden von einem Rückgang der Mitgliederzahlen betroffen sind, boomen andere. Strickmann wird in Steinfeld nicht nur für eine Vielzahl von Gemeinden verantwortlich sein, sondern muss auch die Übergänge und Veränderungen innerhalb dieser Gemeinschaften managen. Solche Herausforderungen sind nicht neu; viele Priester sehen sich aktuellen gesellschaftlichen Dynamiken gegenüber, die das traditionelle Bild von Kirche und Gemeindegemeinschaft infrage stellen.

Die Übernahme einer neuen Pfarrstelle bringt auch den Austausch von Erfahrungen und neuen Ideen mit sich, was sich positiv auf die Seelsorge auswirken kann. Die Erfahrung von Bernd Strickmann aus verschiedenen Gemeindestrukturen könnte ihm helfen, neue Perspektiven in Steinfeld zu bringen. Ein Blick auf die Pfarrei Steinfeld, die ein vielfältiges Gemeindeleben mit vielen aktiven Gruppen und Initiativen beherbergt, zeigt, wie wichtig es ist, dass die spirituellen Bedürfnisse der Menschen in der Region im Mittelpunkt stehen. Die Webseite der Gemeinde **Katholische Kirche Steinfeld** bietet interessante Einblicke in das Gemeindeleben vor Ort.

Die Entscheidung für eine Sabbatzeit vor dem Wechsel in die neue Pfarrstelle ist nicht ungewöhnlich. Sie gibt Strickmann die Möglichkeit, sich zu erholen und zu reflektieren, was für eine erfolgreiche Übernahme seiner neuen Rolle von zentraler Bedeutung sein kann. Die Praxis der Sabbatzeit wird von vielen

Kirchenleitern als wichtig erachtet, um eine nachhaltige Leistung in der Seelsorge zu gewährleisten.

Statistiken und Daten zur katholischen Kirche

Laut dem Statistischen Jahrbuch der katholischen Kirche in Deutschland, veröffentlicht von der Deutschen Bischofskonferenz, ist die Zahl der Katholiken in Deutschland von 23 Millionen im Jahr 2010 auf etwa 22 Millionen im Jahr 2020 zurückgegangen. Diese Zahlen verdeutlichen, dass die katholische Kirche in Deutschland mit den Herausforderungen der Modernisierung und einem sich verändernden religiösen Landschaft konfrontiert ist. Die einzelnen Gemeinden müssen strategisch reagieren, um ihre Relevanz und Einfluss in der Gesellschaft zu sichern. Mehr Details zu den aktuellen Statistiken finden Sie auf der Seite der **Deutschen Bischofskonferenz**.

Es ist wichtig zu beachten, dass viele der von der katholischen Kirche initiierten Reformen darauf abzielen, die Verbindung zu den Gläubigen in ländlichen Gebieten zu stärken, was auch für die Gemeinden Steinfeld, Holdorf, Mühlen und Handorf-Langenberg von großer Bedeutung ist. Mit Bernd Strickmann an der Spitze dieser Gemeinden könnte eine Richtung eingeschlagen werden, die den Herausforderungen der heutigen Zeit gerecht wird.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de